

CHIMIA-REPORT

Bitte an die Inserenten

Richten Sie Ihre Beiträge für die Rubrik CHIMIA-REPORT nicht an die Redaktion, sondern ausschliesslich an: Kretz AG, Postfach, CH-8706 Feldmeilen
Besten Dank!

Ciba vermarktet wachsfreie Produkte für Verpackungen aus Wellpappe

Im Gegensatz zu herkömmlichen wachsbeschichteten Verpackungen aus Wellpappe lassen sich mit WAM produzierte Verpackungen kostengünstig recyceln. Ciba Spezialitätenchemie hat ein exklusives Abkommen mit Spectra-Kote in Gettysburg, Pennsylvania, USA, für die weltweite Vermarktung von Spectra-Kotes Alternativen zu Wachsmaterialien unterzeichnet. Mit WAM™-Produkten lassen sich wachsfreie Verpackungen aus Wellpappe herstellen, die gleichzeitig funktional und umweltfreundlich sind. Diese Technologie unterstützt Markenhersteller dabei, nachhaltige Lösungen anzubieten. WAM-Produkte verbessern ausserdem die wasserabweisenden Eigenschaften von Kartonverpackungen. Und im Gegensatz zu herkömmlichen wachsbeschichteten Verpackungen aus Wellpappe lassen sich mit WAM produzierte Verpackungen kostengünstig recyceln.

Die WAM-Technologie ist eine Kombination aus Papieradditiven und Papierherstellungsprozessen, aus denen ein nicht saugender, wasserabstossender Kraftliner entsteht. Dank diesem Liner entfällt der Bedarf einer Wachsbeschichtung.

«Der Bedarf an funktionalen, wachsfreien Verpackungen steigt, da sich die Händler darauf konzentrieren, die Recyclbarkeit ihrer Verpackungsmaterialien zu verbessern und



ihre Betriebskosten zu senken», sagt Rainer Bersem, Leiter der Geschäftseinheit Spezialitäten im Geschäftsbereich Papier von Ciba. «Diese neue Technologie passt zu unserer Strategie im Bereich wasser-, öl- und fettabweisende Effekte und zu unserem Produktportfolio. Ausserdem arbeiten wir direkt mit Papier- und Wellpappenherstellern zusammen, um den Mehrwert ihrer Produkte zu steigern.»

Der Präsident von Spectra-Kote, Charles Propst, Jr., kommentiert das neue Marketingabkommen mit Ciba wie folgt: «Dieses Abkommen hilft uns dabei, unsere Technologie weiterzuentwickeln, unsere Position zu stärken und das Image unseres Unternehmens weiter zu verbessern.» (WAM ist ein Markenzeichen von Spectra-Kote Corporation.)

- Ciba Spezialitätenchemie AG
Postfach
CH-4002 Basel
Tel.: +41 (0)61 636 11 11
Fax: +41 (0)61 636 12 12
www.cibasc.com

Leserdienst Nr. 2

The ProcessLab is a new AT LINE Analyzer to follow on in the success of the Titrando range of laboratory titrators

The system uses well established hardware and software, including the Titrando titrator and tiamo™ software. The advantages to the process industry are the industrial PC and I/O controller for sending of information to process control systems: also the ProcessLab can be used at several different points in the manufacturing process.

The system will automatically analyze pH, acid value and salt content.

The ProcessLab can be equipped with a high speed homogenizer for dissolution of solid samples as well as a hot water to help dissolve powders e.g. instant soup.

Typical analysis for these are pH, acid value, chloride content

as well as such parameters as Vitamin C value.

All of this analysis is carried out in the ProcessLab analyzer without operator intervention and results are relayed to the process controller so remedial action or pass / failure for product quality is regulated automatically.

- Metrohm AG
CH-9101 Herisau
Tel.: +41 71 353 85 85
Fax: +41 71 353 89 01
E-Mail: info@metrohm.com
www.metrohm.com

Leserdienst Nr. 3



ILMAC
25. – 28.9.2007
www.ilmac.ch

Die Hochschule für Technik und Architektur Freiburg (HTA-FR) schreibt folgende Stelle im Studiengang Chemie aus:

Dozent/in für Chemieingenieurtechnik

Karriere

Hes-so

Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale
Fachhochschule Westschweiz

Aufgaben

- Theoretischer und praktischer Unterricht in Chemieingenieurtechnik auf Bachelor- und inskünftig auch auf Master-Stufe
- In Teamarbeit Optimierung und Weiterentwicklung unserer Pilotanlagen
- Aktive Beteiligung an angewandter Forschung und Entwicklung sowie am Technologietransfer

Ihr Profil

- Doktorat oder Diplom als Chemieingenieur/in mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung in der Industrie
- Pädagogisches Geschick und Flair für die Vermittlung technisch-wissenschaftlicher Inhalte an junge Menschen
- Ausgewiesene Fähigkeiten in Projektleitung und Mitarbeiterführung
- Teamfähigkeit und Interesse an Netzwerkarbeit
- Sichere Kommunikation in Französisch, Deutsch und Englisch

Auskünfte

Herr Jean-Nicolas Aebischer, Verantwortlicher des Studiengangs Chemie, steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung unter 026 429 67 02 oder: jean-nicolas.aebischer@hefr.ch

Stellenantritt: **Februar 2008**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Hochschule für Technik und Architektur Freiburg
Personaldienst
Perolles 80 - Postfach 32
1705 Freiburg



Ecole d'ingénieurs et d'architectes de Fribourg
Hochschule für Technik und Architektur Freiburg



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Assistenzprofessur für Heterogene Katalyse

An der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich ist eine Assistenzprofessur für Heterogene Katalyse zu besetzen. Die Forschungsrichtung sollte ein aktuelles und zukunftsorientiertes Gebiet der Heterogenen Katalyse umfassen. Erfolgreiche Kandidaten sollten zur Stärkung dieses Gebietes im Departement beitragen und gleichzeitig neue Aspekte hinzufügen. Aktive Mitwirkung im Lehrplan der Chemie- und Bioingenieurwissenschaften wird erwartet.

Bewerber sollten international anerkannte Leistungen ihrer Forschung auf dem Gebiet der Heterogenen Katalyse vorweisen können. Die Fähigkeit und Bereitschaft, mit Personen aus akademischen und industriellen Kreisen zusammenzuarbeiten, ist erforderlich.

Assistenzprofessuren dienen der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Sie werden auf vier Jahre besetzt; eine Verlängerung um weitere zwei Jahre ist möglich.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Publikationsliste und einem Verzeichnis der bearbeiteten Projekte sind bis zum **15. Juli 2007 einzureichen beim Präsidenten der ETH Zürich, Rämistrasse 101, ETH Zentrum, CH-8092 Zürich**. Im Bestreben, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen, fordert die ETH Zürich Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Leserdienst «CHIMIA-REPORT»

CHIMIA-Leserdienst Heft 6 / 2007

Chimia-Report (Talon 3 Monate gültig)

Ich bitte um Unterlagen zu den angekreuzten Kennziffern:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-REPORT» sind mit einer Kennziffer markiert. Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzliche Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen
2. Absender angeben
3. Talon an untenstehende Adresse faxen oder einsenden

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Unterlagen gerne zur Verfügung stellen werden. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

KRETZ AG

CHIMIA-Leserdienst
Postfach
CH-8706 Feldmeilen
Telefon 044 · 925 50 60, Fax 044 · 925 50 77

Cytos Biotechnology reports positive results from placebo-controlled phase IIa study in patients suffering from house dust mite allergy

Cytos Biotechnology AG (SWX:CYTN) reported today positive results from a multi-centre and placebo-controlled phase IIa study with different formulations of CYT003-QbG10, an immunotherapeutic product candidate for the treatment of allergic diseases. The study included 40 patients suffering from mild to moderate allergic rhinitis due to house dust mite allergy and assessed in a double-blind setting the safety, tolerability and exploratory efficacy of CYT003-QbG10 monotherapy, CYT003-QbG10 combined with a low dose of house dust mite allergen extract (designated CYT005-AllQbG10), allergen extract alone and placebo. Exploratory efficacy was determined by evaluating the allergic disease status of the patients before and after treatment by the conjunctival provocation test.

Both formulations of CYT003-QbG10 tested were safe and well tolerated. The table below summarizes on the first results obtained two weeks after the last dose. A statistically significant increase in the median allergen tolerance against baseline was observed only in the two treatment arms which comprised QbG10 (i.e. CYT003-QbG10 monotherapy and CYT005-AllQbG10), whereas none of the intergroup comparisons achieved statistical significance.

Dr. Wolfgang Renner, CEO of Cytos Biotechnology commented: "With each study we gain a deeper understanding of the activity of QbG10 in allergic diseases. If we look at the entire data set of the 80 allergic patients treated so far with QbG10 in the

different studies, we can see the following picture: QbG10 seems to be active as a monotherapy; however, combination with an allergen extract at a standard dose appears to enhance the therapeutic effect. The highest efficacy was achieved when QbG10 was combined with a dose of allergen extract usually applied in conventional desensitization therapy, i.e. a 10-times higher dose than the one tested in this present study. In a next clinical trial we will test higher doses of CYT003-QbG10 monotherapy and compare the safety and efficacy profile directly with the most promising product formulations of CYT005-AllQbG10 in order to select the best product candidate for late stage development."

About the phase IIa study and the analysis

The multi-centre, randomized, double-blind and placebo-controlled phase IIa study included 40 male and female patients aged 18 to 65 and suffering from mild to moderate perennial allergic rhinitis due to house dust mite allergy. Upon entry into the study, the allergic status of the individual participants was recorded by the conjunctival provocation test, a commonly used allergy test. The study participants were randomized into 4 treatment groups with 10 patients each and received 6 weekly subcutaneous injections of either i) 300 µg CYT003-QbG10 alone, ii) 300 µg CYT003-QbG10 plus a low dose of house dust mite allergen extract (designated CYT005-AllQbG10), iii) a low dose of house dust mite allergen extract alone,

or iv) placebo. The house dust mite allergen dose administered in treatment arms ii) and iii) was 10-times lower than that usually applied in conventional desensitization therapy. Two weeks after the last dose, the allergic status of the patients was again assessed by the conjunctival provocation test, which served as the primary efficacy parameter of the study. All 40 patients were included into the analysis.

About CYT003-QbG10

CYT003-QbG10 is an immunotherapeutic product in development for the treatment of allergy, asthma and atopic dermatitis. It consists of the Immunodrug™ QbG10 which is comprised of the virus-like particle Qb filled with a synthetic immunostimulatory DNA sequence called G10. CYT003-QbG10 is designed as a disease-modifying treatment and aims to induce a potent Th1 type immune response in order to suppress an "allergic" Th2 type immune response. An earlier, open-label phase IIa study with CYT003-QbG10 combined with an allergen extract of house dust mites at a standard dose showed excellent long-term efficacy in patients allergic to dust mites. Furthermore, a placebo-controlled phase IIa study with CYT003-QbG10 showed significant improvement of allergy symptoms in hay fever patients. CYT003-QbG10 is currently being studied in clinical trials for the treatment of allergic rhinitis and atopic dermatitis.

About allergic diseases

Allergy as a whole is a multifaceted disease and clinically manifests in various allergic disorders including allergic rhinitis, asthma, atopic dermatitis and food hypersensitivity. It is an exaggerated reaction by the patient's immune system to a

normally harmless substance such as various environmental proteins present in pollen, dust mite faeces, or food. According to the World Health Organization, more than 20% of the world population suffers from allergic diseases (WHO, 2002). Allergy to house dust mites is one of the most common causes of allergic disease worldwide and it is estimated that nearly 50% of allergic people are sensitized to dust mite allergens (Clin Exp Allergy, 2004;34:597). Dust mite allergy frequently starts with symptoms of rhinitis, but over the longer term many patients may develop symptoms of asthma. Today, three general approaches are commonly being pursued to relieve the symptoms of allergic diseases: avoidance of the allergen, prescription of medication that targets disease symptoms, and conventional immunotherapy, also known as desensitization. The latter is the only disease-modifying treatment available, however, it is time-consuming (3–5 years) and inconvenient for the patients. Therefore, a significant unmet medical need remains for allergic disease treatment.

- Cytos Biotechnology AG
Wagistrasse 25
CH-8952 Schlieren
Claudine Blaser, PhD
Director Corporate
Communications
Tel.: +41 44 733 47 20
E-Mail:
claudine.blaser@cytos.com
www.cytos.com

	CYT003-QbG10 n=10	CYT005-AllQbG10 n=10	Placebo n=10	Allergen n=10
Increase of median allergen tolerance against baseline	factor of 10	factor of 10	factor of 1	factor of 10
p-value	<0.05	<0.05	n.s.	n.s.

Leserdienst Nr. 6

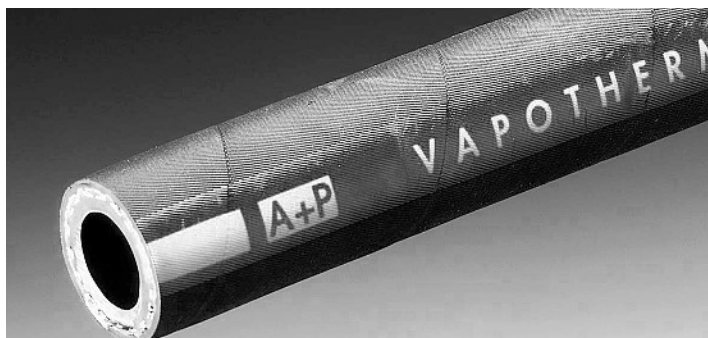
Für Ihre Werbung und Stellenangebote in CHIMIA:

KRETZ AG, Verlag und Annoncen, General Wille-Strasse 147, Postfach
CH-8706 Feldmeilen, Telefon 044 925 50 60, Fax 044 925 50 77

Jacqueline Mitchell, Anzeigenleitung



Sichere Dampf- und Heisswasserleitungen



Wenn an die Zuverlässigkeit flexibler Leitungen für Dampf und Heisswasser höchste Anforderungen gestellt werden, sind VAPOTHERM™-Schläuche von Angst+Pfister die sichere Lösung. Hergestellt aus hochwertigen antistatischen Elastomerkunststoffen, sind diese Dampf- und Heisswasserschläuche in zwei Ausführungen lieferbar.

Für Sattdampfdrücke bis 6 bar/+164°C eignet sich der VAPOTHERM™ 160 mit einem synthetischen Textilgeflecht. Die mit zwei Stahldrahtgeflechten verstärkte Ausführung VAPOTHERM™ 210 ist für den Einsatz bei Sattdampftemperaturen bis +210°C/18 bar konzipiert.

Mitentscheidend für den sicheren Betrieb von Schlauchleitungen ist die zuverlässige Verbindung zwischen An-

schlussarmatur und Schlauch. Speziell dafür sind die RACOSTEAM™ Dampfschlaucharmaturen entwickelt worden. Diese sind dank Ausstattung mit Klemmfassungen nachspann- und wiederverwendbar. Neben Schlauchmeterware sind auch einbaufertig konfektionierte und geprüfte Schlauchleitungen kurzfristig lieferbar.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

- Angst+Pfister AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8052 Zürich
Tel. 044 306 61 11
Fax 044 302 18 71
ch@angst-pfister.com
www.angst-pfister.com

Leserdienst Nr. 9

Peristaltikpumpen

Für Anwendungen im Laborbereich führt Gilson eine neue Peristaltikpumpe, die Minipuls Evolution, ein. Diese Neuentwicklung bietet zahlreiche Verbesserungen und einige interessante, patentierte Innovationen.

Flexibel im Einsatz

Die Peristaltikpumpe besteht aus dem Motor und bis zu 4 Schlauchmodulen und ist jederzeit erweiterbar. Dadurch kann die Pumpe von einem bis zu maximal 16 Medien fördern. Der gleichzeitige Einsatz von Standard- und High-flow-Schlauchmodulen ermöglicht Flüsse zwischen 0,4 µl/Min. bis zu 340 ml/Min. bei geringer Pulsation.

Einfache Bedienung

Die Minipuls Evolution bietet eine übersichtliche LCD-Anzeige und weist grosse Tasten zur einfachen Bedienung auf. Die Schläuche werden in das patentierte Kassettensystem eingelegt und sind einfach zu wechseln, selbst während des Betriebs der Pumpe. Dies ist besonders wichtig bei kontinuierlichen Anwendungen, wie z.B. bei der Perfusion von Organen.

Zuverlässig im Betrieb

Die Pumpe ist für den Betrieb rund um die Uhr entwickelt wor-



den. Der präzise Motor und die grosse Einstellgenauigkeit ermöglichen für diese Art von Pumpen äusserst reproduzierbare Flussraten.

Anwendungen

Medium Rezirkulation, Rezirkulation von Perfusionskammern, Füllen und Leeren von Bioreaktoren, Abfüllen von Medien in Petrischalen, Elektrophorese Gelen, Pumpen durch Niederdruck- oder Flash-Säulen

Die neue Minipuls Evolution bietet viel Leistung zu einem attraktiven Preis.

- Gilson (Schweiz) AG
Untere Bahnhofstrasse 14
CH-8932 Mettmenstetten
Tel. +41-44-768 56 00
Fax +41-44-768 23 21
E-Mail: info-ch@gilson.com
www.gilson.com

Leserdienst Nr. 10

«Die besten Druckerzeugnisse entstehen durch Nachdenken. Und zwar vorher.»



Mehr und mehr bestimmt die Qualität der Druckvorstufe die Qualität eines gedruckten Kommunikationsmittels. Deshalb tun wir alles für die perfekte Druckvorlage. Mit unserem ausgebauten Projektmanagement stehen wir für den höchsten Qualitätsstandard auch während des eigentlichen Druckes ein. So garantieren wir unseren Kunden erfreuliche Druckerzeugnisse mit Mehrwert und weniger Kosten.

**Ihr Partner am See
für gedruckte Kommunikation**



Zürichsee
Druckereien AG

Seestrasse 86 Telefon 044 928 53 03
CH-8712 Stäfa Fax 044 928 53 10
www.zsd.ch E-Mail: info@zsd.ch

Good Design Award 2006 for KNF Liquiport pump

Liquiport, KNF's compact liquid pump with low vibration and superior anti-corrosion properties, has won the Good Design Award 2006, Japan's only comprehensive design award, hosted by the Japan Industrial Design Promotion Organisation (JIDPO). The Good Design Award identifies products that contribute to quality of life and industry via the power of design, honouring those that pass specified standards with the G-mark. On October 2006, G-mark's 50th anniversary, a 73-strong council accredited 1,034 G-mark products out of 2,918 nominees.

"The Liquiport is the second KNF pump to win the Good Design Award; one of our gas pumps has been awarded previously," said Mr Tadaomi Matsuoka, President of KNF Japan. "When I first saw the Liquiport, I was impressed with its usability that comes from its ergonomic design. It oozes originality, and there really is no other pump like this in the world, so we decided to nominate it for the Good Design Award. The Liquiport already has a good reputation with our customers, and it will hopefully become even better known for its original design and functionality."

The judging panel noted the Liquiport's user-friendly design that fits its usage environment, and specifically recognised its superior design for solving users' problems at a high level, as well as for its consideration towards maintenance, improvements, and expansion during usage.

For more information about KNF Flodos, please contact:

- KNF Flodos AG
Product Center Liquid Pumps
Wassermatte 2
CH-6210 Sursee
Switzerland
Tel.: +41 (0)41 925 00 25
Fax: +41 (0)41 925 00 37
E-Mail: sales@knf-flodos.ch
www.knf-flodos.ch

Leserdienst Nr. 4



About KNF Flodos

KNF Flodos is a market leader in the development of diaphragm liquid pumps. Since the company was founded in 1987 it has been manufacturing and marketing high quality, innovative products for niche markets. The result of many years of development is that we now belong to one of the leading diaphragm pump producers in the world. We concentrate largely on future orientated markets working closely with the industry to

create new solutions. The company boasts over 80 motivated employees, working together to turn our innovative ideas into reality. KNF Flodos is a part of the KNF Group which consists of 13 affiliated companies worldwide and employing over 400 people. There are two main product centres in the group, one for the gas pumps (KNF Neuberger, Germany) and one for the liquid pumps (KNF Flodos, Switzerland). In addition to this there are production sites in France and America.

NIRFlex N-500 Solids Transmittance



Büchi Labortechnik erhöht die Flexibilität und macht die Zukunft sicher:

Mit dem neu vorgestellten Modul NIRFlex Solids Transmittance zur quantitativen Untersuchung von festen Darreichungsformen pharmazeutischer Produkte setzen wir neue Massstäbe:

- Tablettenmessung in Transmission
- Content Uniformity Test gemäss den gültigen Vorschriften von USP, EP und JP
- Kundenspezifische, massgefertigte Probeneller
- «Plug&Play» System für alle fünf Messmodule
- Vollständige Konformität gemäss 21 CFR Part 11

Büchi bietet industrieerprobte FTNIR Messgeräte für alle Anforderungen - von analytischen Fragestellungen bis hin zu Process Analytical Technology (PAT) an.

Mit dem NIRFlex N-500 werden sie auf neuem Leistungsniveau wirtschaftlich und zukunftsorientiert messen. Das FT-NIR Polarisationsinterferometer, die chemometrischen Software NIRCAl und unser professioneller Support sind wichtige Voraussetzungen für Ihren Erfolg!

Quality in your hands

BÜCHI Labortechnik AG
9230 Flawil
T +41 71 394 6363
F +41 71 394 6565

www.buchi.com